FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Saxifraga, Steinbrech.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Stendelwurtz. 2) Electuarium Diasatyrionis, Stendelwurtz Lattwerg.

SAXIFRAGA, Steinbrech.

1. *Etymum.* Sie hat den Namen daher, weil sie aus den Ritzen der Felsen hervor kömmt, quasi planta frangens saxa.
2. *Character.* Nach pag. 98 gehöret sie unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem zweyfachen häutigen Behältniß.
3. *Species.* Tournefort hat vier und zwantzig, von welchen die erste gebräuchlich, nemlich: Saxifraga rotundifolia alba.
4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Majo und wächst auf grasigten Bergen und Hügeln.
5. *Vires* et *vsus.* Es hat dieses Kraut eine Urin treibende Kraft und wird als ein resoluens und detergens in Bädern gebraucht.
6. *Partes officinales* et *Præparata.* Die Wurtzel samt dem Kraut und Blumen wird gebrauchet. Aus der gantzen Pflantze wird gemacht Aqua saxifragæ, Steinbrech Wasser.

SCABIOSA, Apostemkraut.

1. *Etymum.* Es hat dieses Kraut seinen Namen entweder a scabritie, weil es rauch ist: oder a scabie, weil es gut wieder die Krätze ist.
2. *Character.* Nach pag. 127 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusamengesetzte Blume tragen, und zwar